

time
less
zeit
los

kunsthau grenchen - 28. august bis 31. oktober 2010

judith albert, eberlimantel, saskia edens, lena eriksson, esther ernst,
sarah hugentobler, sara rohner, roman signer, jules spinatsch, rené zäch

zeit|los - time|less 28. August bis 31. Oktober 2010

Judith Albert, EberliMantel, Saskia Edens, Lena Eriksson, Esther Ernst, Sarah Hugentobler, Sara Rohner, Roman Signer, Jules Spinatsch, René Zäch

Zeiterfahrung und Zeitgestaltung sind in unserer Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Technischer Fortschritt, gesteigerte Mobilität und Geschwindigkeit, neue Möglichkeiten der Kommunikation und das Zusammentreffen unterschiedlichster Kulturen prägen unser Zeitverständnis fundamental. Immer mehr soll in immer kürzerer Zeit bewältigt werden. Doch der Beschleunigung des Lebens ist der Ruf nach Entschleunigung gefolgt – Schlagworte wie «Slow-up», «Slow-Food» oder «Work-Life-Balance» bezeichnen aktuelle Gegentendenzen. Die Balance zwischen dem eigenen, inneren Zeitempfinden und den fremden, äusseren Zeitkonzepten gilt es immer wieder neu auszuloten. Grenchen als Stadt der Uhrenindustrie, die seit mehr als 150 Jahren von herausragender Bedeutung für die Herstellung von präzisen Instrumenten der Zeitmessung weltweit ist, ist der ideale Ort für eine Ausstellung, die über Zeit nachdenkt. Eine Ausstellung zum Zeitverständnis mit aktuellen Positionen aus dem schweizerischen Kunstschaffen.

Im Fokus der Sammlung: Franz Anatol Wyss. Das druckgrafische Werk 1966–2010

Anlässlich des 70. Geburtstages von Franz Anatol Wyss zeigt das Kunsthaus Grenchen bis 31. Oktober 2010 eine Retrospektive zum druckgrafischen Werk, das Kunstmuseum Olten vom 29. August – 7. November 2010 eine Übersicht zum malerischen sowie zeichnerischen Werk und der Kunstverein Olten vom 29. August – 10. Oktober 2010 neueste Arbeiten von Franz Anatol Wyss. Es erscheint eine dreiteilige Publikation. Weitere Informationen unter www.kunsthausgrenchen.ch | www.kunstmuseumolten.ch | www.kunstvereinolten.ch

VERNISSAGE «zeit|los - time|less» und BUCHPRÄSENTATION «Franz Anatol Wyss»

Freitag, 27. August 2010 | 18.30 Uhr. Es sprechen: Dr. Hanspeter Rentsch, Stiftungsratspräsident Stiftung Kunsthaus Grenchen und Eva Inversini, Künstlerische Leiterin Kunsthaus Grenchen. Anschliessend Apéro und Essen in Foyer und Garten.

FÜHRUNGEN Sonntag, 29. August und 31. Oktober 2010 | jeweils 11.15 Uhr. Mit Eva Inversini.

ZEITREISE SURPRISE Wir bereiten eine Überraschung für Sie vor... aber pssst: Wohin die Reise führt, dürfen wir noch nicht verraten! Wir informieren Sie ab dem 27. August 2010 auf unserer Homepage sowie über unseren Newsletter.

GRENCHNER KULTURNACHT 2010...UND...(VIEL)...MEHR... Samstag, 25. September 2010 | ab 16 Uhr. Eine «blaue Nacht» soll es werden, die mit einem breiten Spektrum von Theater, Musik, Literatur, Kunst und kulinarischen Genüssen Jung und Alt, Gross und Klein, aus Grenchen und der nahen und weiteren Umgebung begeistern soll. Kulturgenuss pur und Gelegenheit zu Begegnung und Austausch sind garantiert! Weitere Informationen finden Sie unter: www.grenchen.ch

GIOCONDA Sonntag, 31. Oktober 2010 | 11.15–12.30 Uhr. Mit Rosalina Battiston. Workshop für Kinder ab 5 Jahren, parallel zur Führung. Wir bauen uns eine eigene Uhr mit Hilfe der Sonne.

ANGEBOT FÜR SCHULEN Unser aktuelles Angebot für stufengerechte Workshops finden Sie unter www.kunsthausgrenchen.ch. Bitte kontaktieren Sie uns.

KUNSTHAUS ■ GRENCHEN

ADRESSE Bahnhofstrasse 53 | 2540 Grenchen | T 032 652 50 22 | info@kunsthausgrenchen.ch

ÖFFNUNGSZEITEN MI bis SA 14–17 Uhr; Sonntag 11–17 Uhr; MO und DI geschlossen.

Dank an: Freunde des Kunsthauses Grenchen

**kultur**
Letzterefonds Kanton Solothurn

**Stadt
Grenchen**

SWISSLOS